

Titel

Thema:	Hate Speech und Fake News - Pädagogischer Umgang mit Gefahren in sozialen Medien ("weitklick" - ein Projekt der FSM)
Veranstaltungsnummer:	234100305

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>INHALT: Beachten Sie für genauere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung den Abschnitt "ZUSATZINFORMATIONEN" im unteren Seitenbereich!</p> <p>BESCHREIBUNG DES GESAMTPROJEKTES: In den letzten Jahren hat sich gezeigt: Falschinformationen im Internet haben einen realen Einfluss auf das politische Geschehen und auf die demokratische Gesellschaft. Dabei sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in besonderem Maße darauf angewiesen, seriöse von unseriösen Quellen zu unterscheiden, um politische Ereignisse zu bewerten und eigene Meinungen zu entwickeln. Um sie dabei zu unterstützen, benötigen die Lehrkräfte in den Schulen grundlegendes Wissen über die Funktionsweisen digitaler Medien, Meinungsbildungsprozesse im Internet und die unterschiedlichen Formen und Wirkungsweisen von Desinformation.</p> <p>Mit dem Projekt weitklick unterstützt die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM e.V.) Lehrende dabei, das Thema Desinformation im digitalen Raum nachhaltig in den Unterricht zu integrieren. Zielgruppe sind Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II sowie in der Berufsbildung. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Medienbildung

Allgemeine Informationen

Zielgruppen:	- Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	Online-Fortbildung
Leitung:	Christian Jean, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM); Caroline Boos, Referentin Medienbildung der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Dienstanbieter e.V.
Dozenten:	Susanne Meyer (Politische Bildnerin) & Yunus Günes (Politischer Bildner)

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	<p>BITTE BEACHTEN: Voraussetzung zur Teilnahme an den Online-Veranstaltungen ist ein eigenes internetfähiges Endgerät (Tablet, Laptop/Notebook) mit Mikrofon und bestenfalls auch Kamera sowie eine konstante Internetverbindung (LAN/WLAN).</p>
-------------------------------	---

Wenige Tage vor Beginn erhalten Sie per E-Mail einen LINK, über den Sie dem Online-Raum (BigBlueButton) der jeweiligen Veranstaltung beitreten können.

Zusatzinformationen:

Soziale Medien wie Instagram, Whatsapp, Tiktok oder auch YouTube begleiten uns durch den Tag, bergen aber auch Gefahren. Denn auch extremistische Gruppierungen sind im Netz aktiv, greifen auf Manipulationen zurück, um Hass zu schüren und ihre einfachen Weltbilder und Verschwörungsmythen zu verbreiten. Anhand interaktiver Übungen sowie Videos und Memes aus dem Internet werden gängige Vorurteile, Fake News und Verschwörungsideologien, ihr Wahrheitsgehalt sowie ihr Einfluss auf unser Denken und Handeln hinterfragt.

Der interaktive Workshop zielt darauf ab, die Teilnehmenden für Hatespeech im Netz zu sensibilisieren. Sie lernen mit Sozialen Medien bewusst umzugehen, die Inhalte zu bewerten und das Internetnutzungsverhalten Jugendlicher einschätzen zu können. Über aktuelle Beispiele lernen die Teilnehmenden mit einfachen, kostenlosen digitalen Tools Fake News zu entlarven. Außerdem geht es darum, zu überlegen, mit welchen Strategien man sich dem Hass im Netz entgegenstellen und das Internet selbst mitgestalten kann.

Die im Workshop erlernte Medienkompetenz kann dann im Unterricht direkt genutzt und weitervermittelt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

FM3Inhalte
FM4Unterricht
FM5Evaluieren

Anbieter

Anbietername:	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	info@thillm.de
Telefon:	036458/560

Termin

Termin:	09.11.2022 14:45 bis 17:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Videoplattform des Thillm, Big Blue Button, Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka (Onlineveranstaltung)
--------------------	---